



**PAKT FÜR
PFLEGE**
BRANDENBURG



- Mit dem ‚**Pakt für Pflege**‘ soll die **Pflege vor Ort**, also direkt in den Kommunen, gestärkt und nachhaltig gestaltet werden
- Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sollen entlastet werden
- Beratungsstrukturen werden ausgebaut (SGB XI-Leistungen)
- es soll ermöglichen, dass Menschen mit Pflegebedarf weiterhin am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen können
- möglichst lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können.

Maßnahmen in der Stadt Zossen im Projekt „Pflege vor Ort“

- ▶ 1. Konzert der Erinnerungen
- ▶ 2. Beratungen rund um das Thema Pflege
- ▶ 3. Seniorenfrühstück
- ▶ 4. Gesprächsrunde für pflegende Angehörige
- ▶ 6. Beratung und Unterstützung

„Konzert der Erinnerungen“

Ziel:

- ▶ Teilhabe der älteren Menschen in der Gemeinschaft unterstützen,
- ▶ Gemeinsam glückliche Momente erleben, Zugehörigkeit fördern, Wertschätzung erleben lassen,
- ▶ Zossener Senioren kommen zusammen, erleben Aktivitäten gemeinsam
- ▶ 1x jährlich in den Pflegeeinrichtungen der Stadt Zossen
- ▶ E-Klavier und Gesang, Musik aus vergangenen Zeiten, sowie Volkslieder zum Mitsingen, Musikstücke mit Erinnerungswert







Beratung rund um das Thema Pflege

- ▶ Beratung und Unterstützung nach individuellen Bedarfen in 1,5 – 2 – stündigen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen



- ❖ „Demenz– welche Entlastungsangebote gibt es“
- ❖ „Ambulante und stationäre Leistungen der Pflegekasse“
- ❖ „Pflegemittel zur Unterstützung im Pflegealltag“
- ❖ „Wie geh ich mit belastenden Situationen in der Pflege um“
- In allen Ortsteilen und Gemeindeteilen waren wir vor Ort
- Es gab die Möglichkeit alle Fragen rund um das Thema Pflege zu stellen und sich beraten zu lassen





Stadt Zossen PvO 2026



Seniorenfrühstück

Ziel:

- ▶ aktive Begegnungsmöglichkeiten und Kontakt mit Menschen, miteinander tätig sein, sich gebraucht und nützlich fühlen.
Gemeinsame Gespräche + Interaktionen
- ▶ Die Vor- und Nachbereitung wird mit Senioren zusammen gestaltet
- ▶ Regelmäßig Informationen zum gesunden Älterwerden und Informationen, um lange im gewohnten Umfeld leben zu können
- ▶ z.B. Informationen über Demenz- Erkrankung, Essen und Trinken im Sommer







Gesprächsrunde – pflegende Angehörige

1. Freitag im Monat 10 – 12 UHR

Ziel:

Pflegenden Angehörigen einen Raum geben, in dem sie im Austausch mit anderen Pflegenden Bestärkung und Zuversicht erfahren.

Sicherheit durch fachliche Unterstützung und Beratung

Themen z.B.

- ▶ Inhalt eines Notfallordners/Hinweise zur Patientenverfügung
- ▶ Diabetes und Demenz
- ▶ Leistungen der Tagespflege
- ▶ Leben und Versorgung in einer Wohngemeinschaft

Beratung und Unterstützung

- ▶ Die Beratung und Unterstützung der initiierten Projekte,
- ▶ feste Ansprechperson für Belange der Senioren der Stadt, sowie deren Familienangehörigen
- ▶ sehr viel Zeit erfordert die Beratungen und die Absprachen und letztendlich agiere ich als der Motor der einzelnen Maßnahmen in den Projekten.
- ▶ Jeder Bürger der Stadt Zossen hat die Möglichkeit sich in sozialen Angelegenheiten beraten zu lassen und Unterstützung zu erfahren.
- ▶ z.B. Familien suchen objektive Beratungen, Wohngeldanträge, Kuranträge, Helfen beim lesen von Amtspost, usw.

Weitere Angebote im FaBB

- ▶ montags - Yoga für Kids & Teens - externer Anbieter
Kreativnachmittag - 1. Mo
Smartphone Sprechstunde 2. Mo
Gemeinsamer Spaziergang 4. Mo
- ▶ dienstags – Kids - Treff – wöchtl.
Trauerbegleitung 2. Die – Hospizdienst
Frauensport/Yoga
- ▶ Mittwochs – Krabbelgruppe – wöchtl.
Yoga für Erwachsene – externer Anbieter -wöchtl.
SHG für Angehörige von psy. Erkrankten - 3.Mi
Spielenachmittag/Wikingerschach – 2. Mi
Seniorenfrühstück -3. Mi
Yoga (Stuhlyoga) für Senioren
- ▶ donnerstags – Yoga für Senioren – wöchtl - externer Anbieter
- ▶ 2. Krabbelgruppe wöchtl.
Mädchentreff wöchtl.
Abendspaziergang – gegen Einsamkeit 3. Do
Seniorensport
- ▶ Freitags - Qi Gong wöchtl. Externer Anbieter
- ▶ Kulinarische Kräutererlebnisse – monatlich
- ▶ Ausflüge in die nähere Umgebung – nach Absprache
- ▶ Veranstaltungen Frauenwoche, Seniorenwoche

Aussicht auf 2027

- ▶ Konzerte der Erinnerung
- ▶ Seniorenfrühstück
- ▶ Gesprächsrunde für pflegende Angehörige
- ▶ Soziale Beratung und Koordinierung der Maßnahmen
- ▶ Kurs zur Vorbereitung für die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
- ▶ Beratung zum Thema Pflege

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**